



10 Jahre forschen, experimentieren, verstehen - Astronauten feiern Jubiläum des DLR-Schülerlabors

Donnerstag, 4. Juli 2013

Seit 2003 nehmen Schülerinnen und Schüler im DLR_School_Lab Köln die Forschung in die eigene Hand. An die Stelle des Unterrichts im Klassenzimmer tritt für einen Tag das Erleben und Verstehen an einem interaktiven Lernort. Rund 45.000 Schüler haben dieses Angebot des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) bislang genutzt. An der Feier des Jubiläums am 3. Juli 2013 nahmen auch drei Astronauten teil, die den Kindern und Jugendlichen von ihren ganz persönlichen Erlebnissen im Weltall erzählten.

Bei dem Empfang, den die etwa 90 Schüler den drei Astronauten im Schülerlabor bereiteten, konnten sich die Raumfahrer beinahe wie Pop-Stars fühlen. Doch statt zu singen, berichteten Alexander Volkov (Russland), Tom Hennen (USA) und Dr. Sheikh Muzaphar Shukor (Malaysia) von ihren Erfahrungen im All und von der Faszination, den eigenen Planeten aus einer einmaligen Perspektive – aus einer Entfernung von über 300 km - zu sehen. Der amerikanische Astronaut Tom Hennen freute sich seine Begeisterung mit den Schülern zu teilen: "Wir alten Astronauten sind die Vergangenheit. Ihr seid die Zukunft. Wir sind hier um Euch zu inspirieren, denn die Zukunft liegt in Euren Händen - also holt das Beste aus Euch heraus!"

Viel Applaus ertete der Kosmonaut Alexander Volkov mit seinen sehr persönlichen Videos von der Raumstation MIR, die den Alltag der Besatzung zeigen. Die Fragen der jungen Besucher drehten sich vor allem genau um diese alltäglichen Dinge "Wie schläft man auf der Raumstation?", "Hatten Sie vor dem Start ins All Angst?" und "Was haben Sie nach der Ankunft auf der Raumstation als erstes gemacht?".

Angeichts des großen Interesses, nahmen sich die Raumfahrer Zeit für Gespräche, Fotos, Autogramme und das Experimentieren im Schülerlabor. Für spielerisches Lernen gibt es offensichtlich keine Altersbeschränkung. Aus diesem Grund betreibt das DLR bundesweit mittlerweile elf DLR_School_Labs, die jährlich von etwa 26.000 Schülern besucht werden. Das eigene Erleben soll die praktische Anwendung der naturwissenschaftlichen Schulfächer deutlich machen und Berufsperspektiven aufzeigen.

"In den letzten zehn Jahren haben sehr viele Schüler das Kölner Schülerlabor besucht. Ob wir wirklich dafür gesorgt haben, dass ein Schüler ein Naturwissenschaftliches Studium beginnt und Wissenschaftler wird, kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen, aber so manchen Schüler sieht man als Praktikanten, Studenten oder Kollegen wieder.", sagt Dr. Richard Bräucker, Leiter des DLR_School_Lab in Köln. – Und vielleicht startet sogar eines Tages einer dieser Schüler ins All.....?

Kontakte

Michel Winand

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation Köln

Tel.: +49 2203 601-2144

Michel.Winand@dlr.de

Dr. Richard Bräucker

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

DLR_School_Labs

Tel.: +49 2203 601-3093

Die Autogramme der Astronauten waren bei den Schülern begehrt.



Angesichts des großen Interesses, nahmen sich die Raumfahrer Zeit für Gespräche, Fotos, Autogramme und das Experimentieren im Schülerlabor.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Tom Hennen motivierte die Schüler in der Schule ihr Bestes zu geben



Der amerikanische Astronaut Tom Hennen freute sich, seine Begeisterung mit den Schülern zu teilen: „Wir alten Astronauten sind die Vergangenheit. Ihr seid die Zukunft. Wir sind hier um Euch zu inspirieren, denn die Zukunft liegt in Euren Händen - also holt das Beste aus Euch heraus!“

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

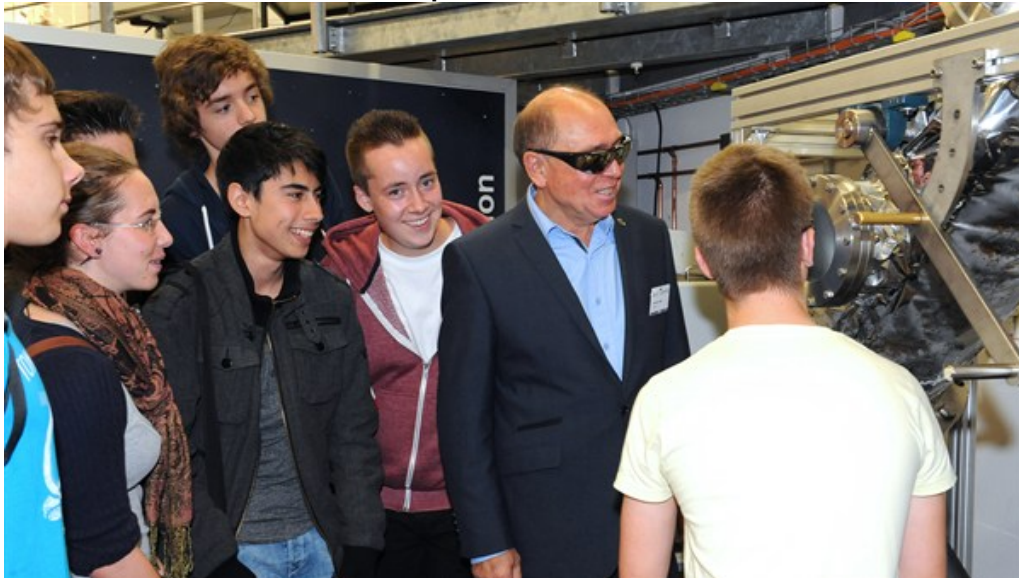
Viele Fragen von Schülern und Journalisten



Angesichts des großen Interesses, nahmen sich die Raumfahrer Zeit für Gespräche, Fotos, Autogramme und das Experimentieren im Schülerlabor.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Alexander Volkov am Kometen-Experiment



Angesichts des großen Interesses, nahmen sich die Raumfahrer Zeit für Gespräche, Fotos, Autogramme und das Experimentieren im Schülerlabor. Für spielerisches Lernen gibt es offensichtlich keine Altersbeschränkung.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

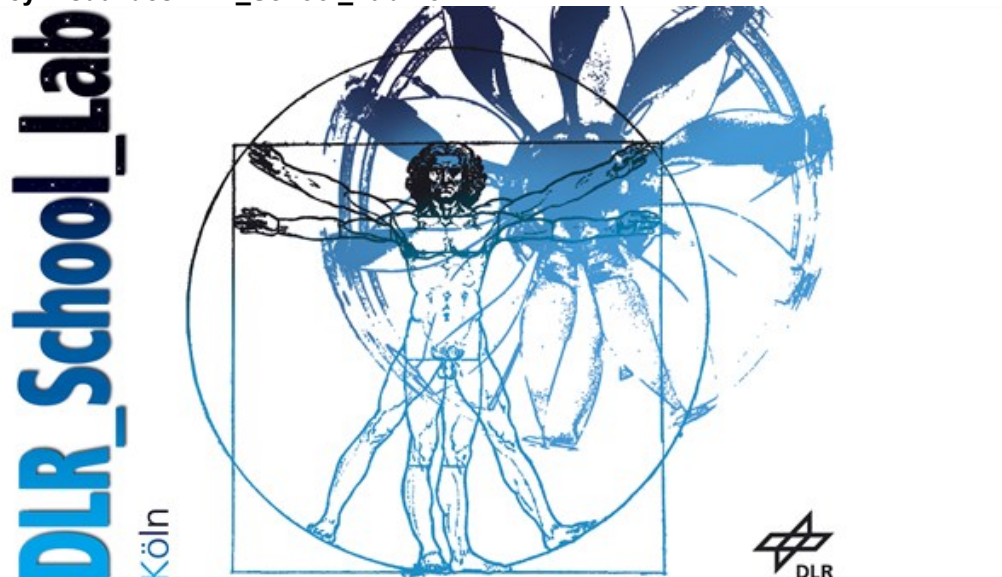
Dr. Sheikh Muszaphar Shukor "im" Raumanzug



Angesichts des großen Interesses, nahmen sich die Raumfahrer Zeit für Gespräche, Fotos, Autogramme und das Experimentieren im Schülerlabor.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Key Visual des DLR_School_Lab Köln



Seit 2003 nehmen Schülerinnen und Schüler im DLR_School_Lab Köln die Forschung in die eigene Hand. An die Stelle des Unterrichts im Klassenzimmer tritt für einen Tag das Erleben und Verstehen an einem interaktiven Lernort. Rund 45.000 Schüler haben dieses Angebot des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) bislang genutzt.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.